



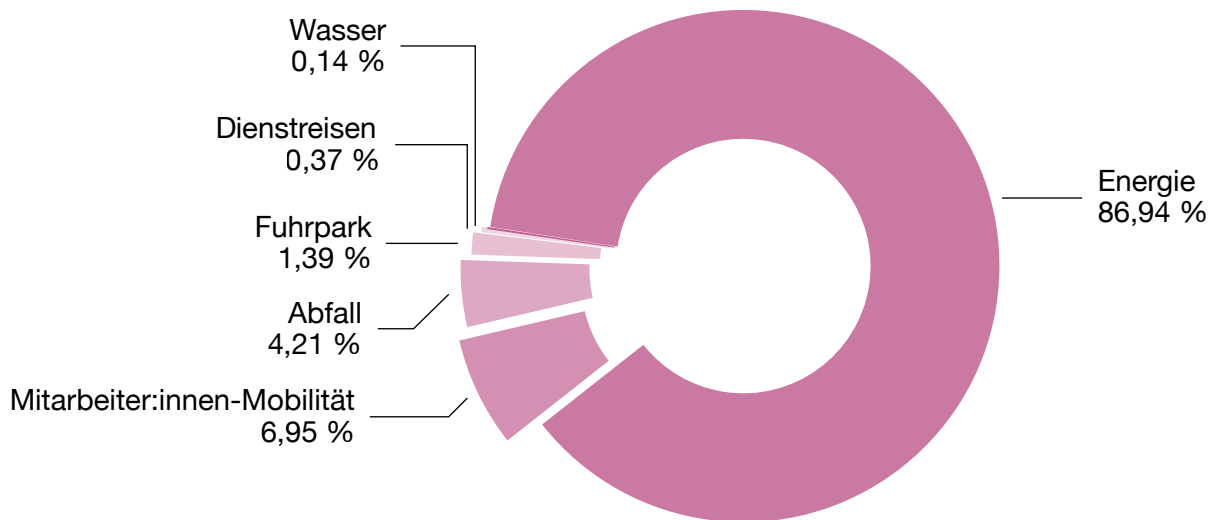
KLIMABILANZ

TOLLHAUS
2022

ÜBERSICHT

ERGEBNISSE GREEN CULTURE INDEX BADEN-WÜRTTEMBERG

GESAMT

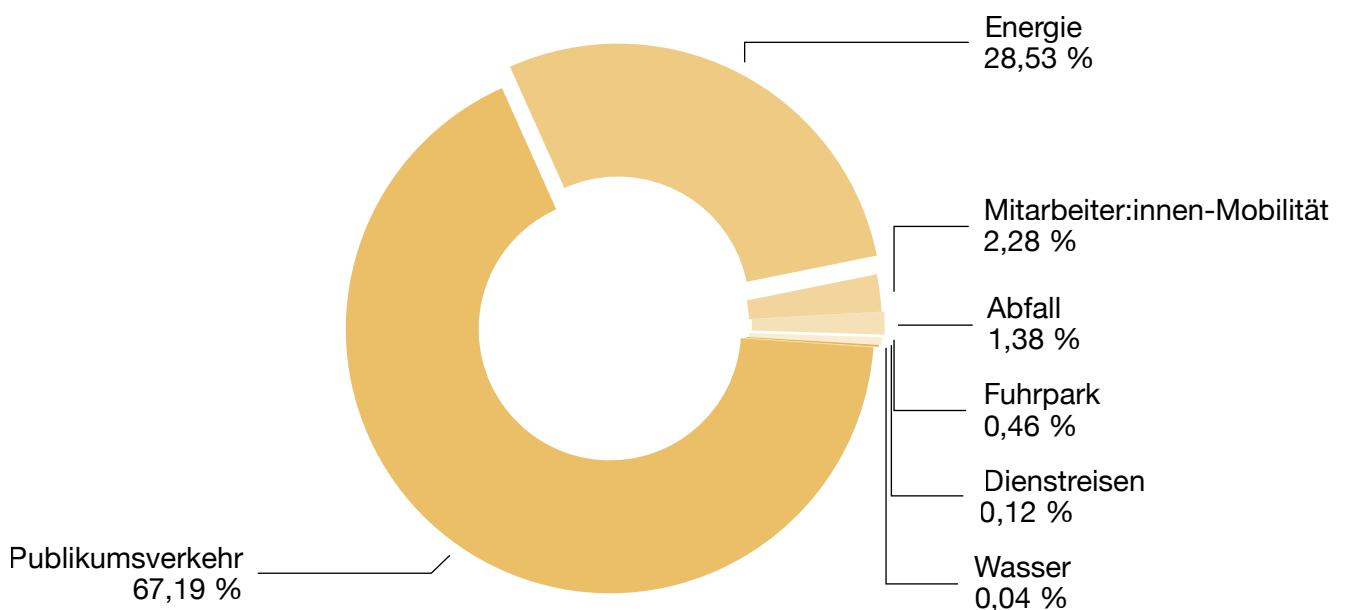


1.398,87 TONNEN CO₂E

OHNE
PUBLIKUMS-
VERKEHR

4.262,12 TONNEN CO₂E

MIT
PUBLIKUMS-
VERKEHR



Projekt KPIs

OHNE
PUBLIKUMS-
VERKEHR

2,55 kg CO₂e
pro Besucher:in

58,22 kg CO₂e
pro m²

133,71 kWh
pro m²

Projekt KPIs

MIT
PUBLIKUMS-
VERKEHR

7,76 kg CO₂e
pro Besucher:in

177,39 kgCO₂e
pro m²

133,71 kWh
pro m²

Künstler:innen -Mobilität

"Wir Spielstätten vom Green Culture Index Baden-Württemberg sehen die hohe Wichtigkeit der Mobilität unser Künstler:innen.

Als Spielstätten war es uns nicht möglich die Daten im ersten Schritt zu erfassen, dies werden wir nachholen. Gemeinsam mit einer Handreichung an die Agenturen möchten wir ins Gespräch kommen um Daten zu erfassen und das Bewusstsein um die Auswirkungen zu erhöhen."



TOLLHAUS

KLIMABILANZ VON 2022

Das Kulturzentrum TOLLHAUS ist mit jährlich mehr als 100.000 Besucher*innen einer der größten Kulturanbieter in Karlsruhe und eines der bedeutendsten soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg. Das TOLLHAUS bietet ein mehrspartiges Programm, dessen Schwerpunkte im zeitgenössischen Zirkus, Tanz, Kabarett, einem breitgefächerten Konzertangebot und Veranstaltungen mit gesellschaftspolitischem Anspruch liegen. Seit 1992 im heutigen Kreativpark Alter Schlachthof beheimatet, verfügt das TOLLHAUS über einen kleinen Saal in der denkmalgeschützten Viehhofhalle und einem großen Saal im architektonisch markanten Erweiterungsbau. Ein Jahreshöhepunkt und Publikumsmagnet ist das sommerliche ZELTIVAL, ein 6-wöchiges Musikfestival, welches weit über die Region hinausstrahlt. Ein weiterer Jahreshöhepunkt ist seit 2016 das im Herbst stattfindende ATOLL Festival für zeitgenössischen Zirkus, das bundesweit zu den Pilotprojekten des Genres zählt.

Das Tollhaus verfügt über eine Innenfläche von 3.685 m² und verzeichnete im Jahr 2022 ein Besucher:innenaufkommen von 99.000 Gästen.

KLIMABILANZ

OHNE PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

127,68 TONNEN CO₂E

Der Bereich der Energie stellt mit 84,17 % und 107,47 Tonnen CO₂e den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks des Tollhaus dar.

An zweiter Stelle fielen beim Abfall 8,18 Tonnen CO₂e an und machen 6,41 % des CO₂-Fußabdrucks aus.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Mitarbeiter:innen-Mobilität, Fuhrpark, Dienstreisen und Wasser an.

SYSTEMGRENZEN/BEOBACHTUNGSRAHMEN

Bilanziert wurde das TOLLHAUS.

Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt.

Es wurden Daten aus den Bereichen Energie, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Abfall, Wasser, Dienstreisen und Fuhrpark, sowie zusätzlich der Publikumsverkehr abgefragt.

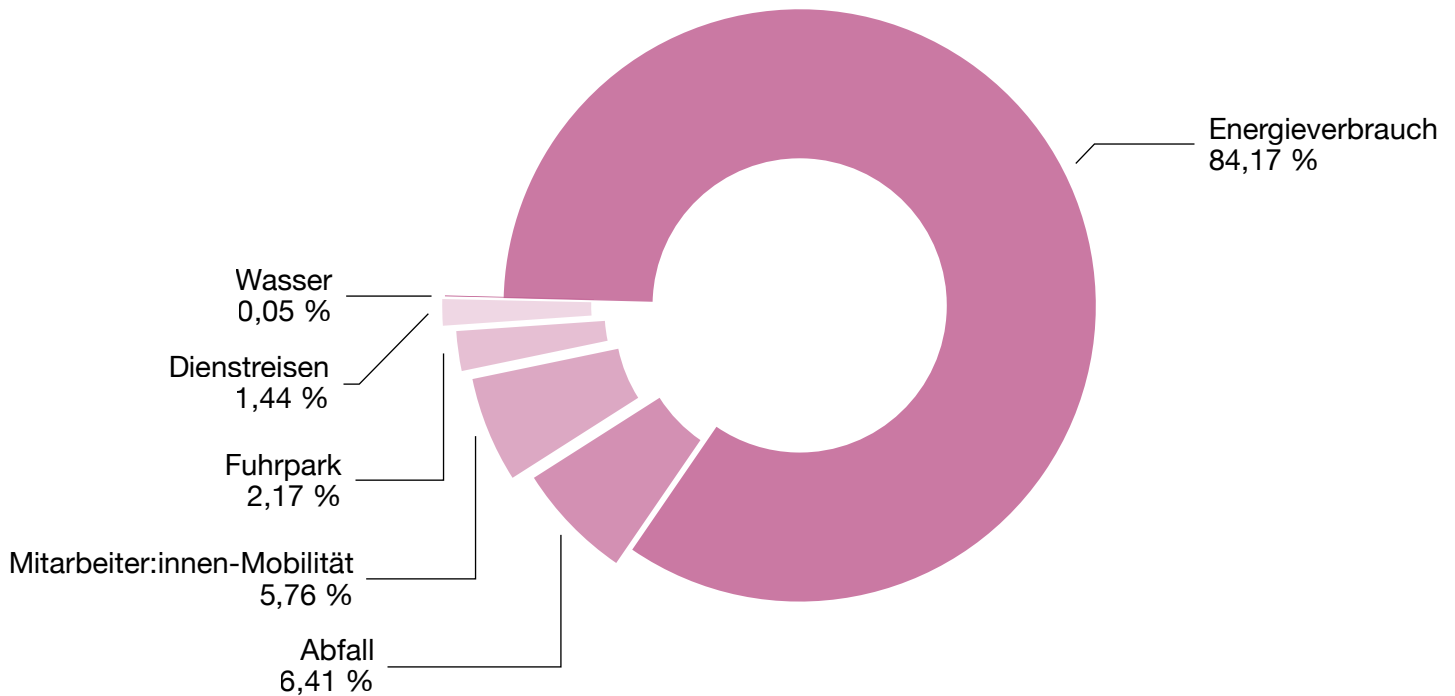
Im Bereich des Energieverbrauchs wurde der Netzstromverbrauch und der Erdgasverbrauch anhand monatlicher Abrechnungen ermittelt. Das TOLLHAUS bezieht seinen Strom von den Stadtwerken Karlsruhe. Die Solaranlage des Hauses erzeugte 48.024 kWh im Jahr 2022 und wurde in das Netz eingespeist. Kältemittelverlust wurde von Rechnungen der Firma R.Misch angegeben.

Der Bereich des Wassers und des Abfalls wurde anhand von Abrechnungen ermittelt. Es wurde von einer vollständiger Befüllung der Mülltonnen ausgegangen und anschließend das Gewicht durch das Statistische Landesamt Bayern bestimmt. Die Dienstreisen wurden durch Reisekostenabrechnungen ermittelt. Die Mitarbeiter:innen-Mobilität inkl. ehrenamtlicher Helfer:innen wurde anhand von Umfragen mit einer Stichprobe von 66 Personen ermittelt. Die Emissionen des Fuhrparks wurden anhand eines Fahrtenbuchs ermittelt und inkludieren Fahrten mit Stadtmobil Carsharing. Der Publikumsverkehr wurde anhand einer Umfrage ermittelt. Die Stichprobengröße beträgt 1163 Befragungen.

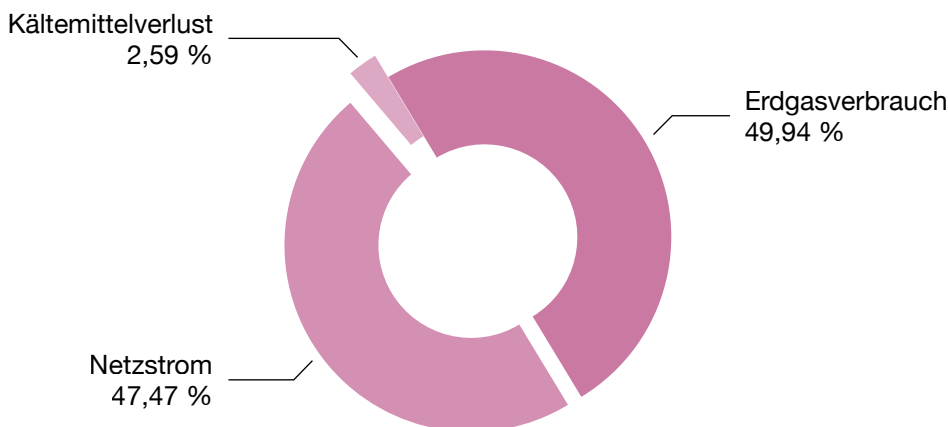
KLIMABILANZ

OHNE PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

GESAMT



Energie



KPIs

1,29 kg CO₂e
pro Besucher:in

34,65 kg CO₂e
pro m²

100,54 kWh
pro m²

KLIMABILANZ

MIT PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

611,63 TONNEN CO₂E

Der Bereich des Publikumsverkehrs stellt mit 79,13 % und 483,95 Tonnen CO₂e den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks des Tollhaus dar.

An nun zweiter Stelle fielen beim Energieverbrauch 107,47 Tonnen CO₂e an und machen 17,57 % des CO₂-Fußabdrucks aus.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Mitarbeiter:innen-Mobilität, Abfall, Fuhrpark, Wasser und Dienstreisen an.

SYSTEMGRENZEN/BEOBACHTUNGSRAHMEN

Bilanziert wurde das TOLLHAUS.

Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt.

Es wurden Daten aus den Bereichen Energie, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Abfall, Wasser, Dienstreisen und Fuhrpark, sowie zusätzlich der Publikumsverkehr abgefragt.

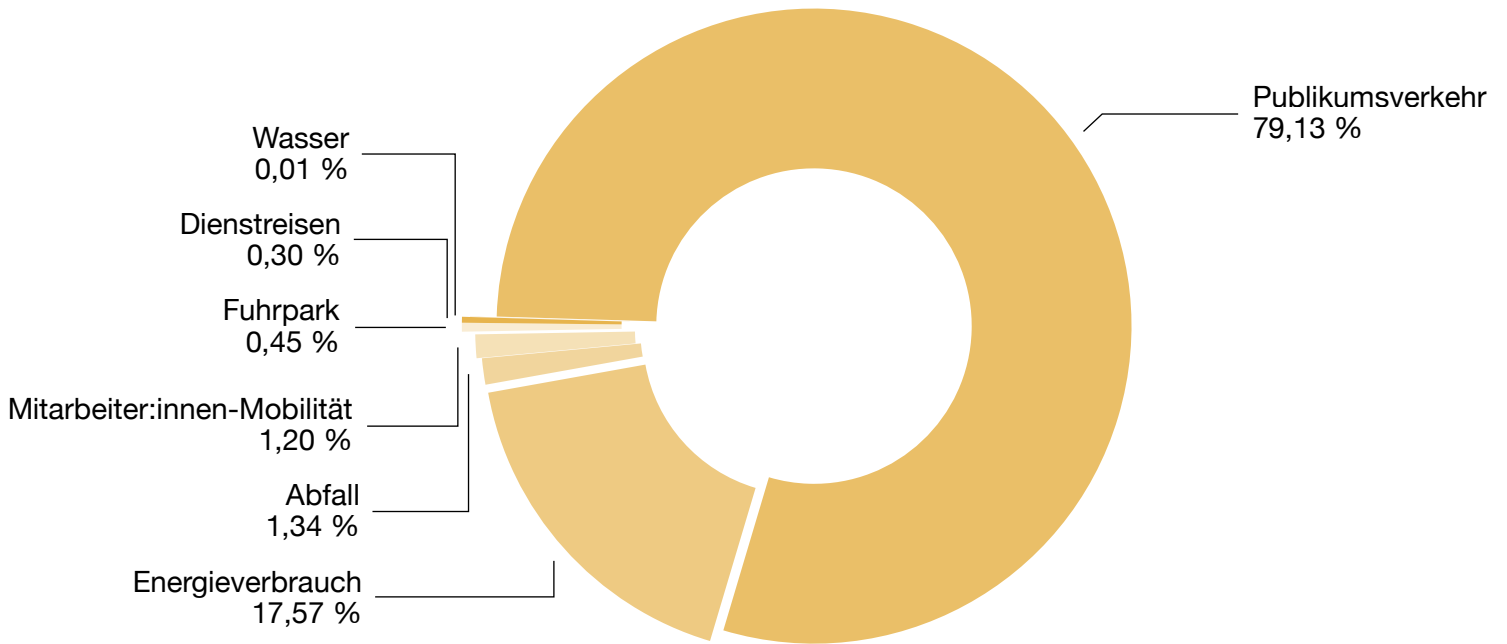
Im Bereich des Energieverbrauchs wurde der Netzstromverbrauch und der Erdgasverbrauch anhand monatlicher Abrechnungen ermittelt. Das TOLLHAUS bezieht seinen Strom von den Stadtwerken Karlsruhe. Die Solaranlage des Hauses erzeugte 48.024 kWh im Jahr 2022 und wurde in das Netz eingespeist. Kältemittelverlust wurde von Rechnungen der Firma R.Misch angegeben.

Der Bereich des Wassers und des Abfalls wurde anhand von Abrechnungen ermittelt. Es wurde von einer vollständiger Befüllung der Mülltonnen ausgegangen und anschließend das Gewicht durch das Statistische Landesamt Bayern bestimmt. Die Dienstreisen wurden durch Reisekostenabrechnungen ermittelt. Die Mitarbeiter:innen-Mobilität inkl. ehrenamtlicher Helfer:innen wurde anhand von Umfragen mit einer Stichprobe von 66 Personen ermittelt. Die Emissionen des Fuhrparks wurden anhand eines Fahrtenbuchs ermittelt und inkludieren Fahrten mit Stadtmobil Carsharing. Der Publikumsverkehr wurde anhand einer Umfrage ermittelt. Die Stichprobengröße beträgt 1163 Befragungen.

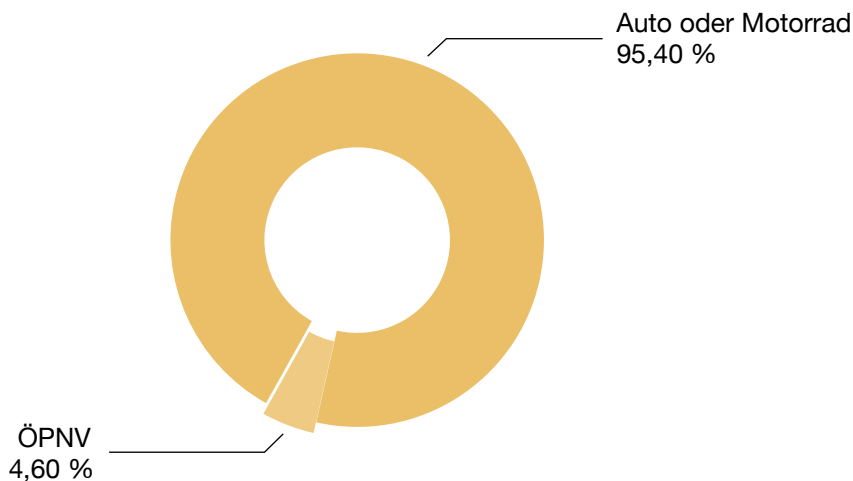
KLIMABILANZ

MIT PUBLIKUMSVERKEHR DIE KLIMABILANZ VON 2022

GESAMT



Publikumsverkehr



KPI

6,18 kg CO₂e
pro Besucher:in

165,98 kgCO₂e
pro m²

100,54 kWh
pro m²

BEREICH

ABSOLUTE EMISSIONEN (GERUNDET)

PUBLIKUMSVERKEHR	483,95	TONNEN CO ₂ E
ENERGIE	107,47	TONNEN CO ₂ E
ABFALL	8,18	TONNEN CO ₂ E
MITARBEITER:INNEN-MOBILITÄT	7,36	TONNEN CO ₂ E
FUHRPARK	2,77	TONNEN CO ₂ E
DIENSTREISEN	1,84	TONNEN CO ₂ E
WASSER	0,07	TONNEN CO ₂ E

ÜBER DAS PROJEKT „GREEN CULTURE INDEX BADEN-WÜRTTEMBERG“:

In einem Kooperationsprojekt zwischen der Initiative Musik und der Thema1 GmbH unter Beteiligung des Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit und weiteren regionalen Partnerorganisationen wurden von März bis November 2023 zwölf Musikspielstätten in Baden-Württemberg dabei unterstützt, erstmals Klimabilanzen für ihren Betrieb zu erstellen.

Das Pilotprojekt soll die Datenlage über klimawirksame und energieeffiziente Aktivitäten von Musikspielstätten verbessern, Maßnahmen zu deren Reduktion definieren und die Grundlage für verbesserte Rahmenbedingungen legen. Ziel ist die Schaffung von Kapazitäten, Kompetenzen und Strukturen zur Etablierung von „Green Culture“ Prozessen in der Kultur.

Bis zu zwei Mitarbeiter:innen der Musikspielstätten wurden durch Expert:innen dabei unterstützt, das nötige Wissen über Klimabilanzierung, die Datensammlung und die daraus folgende Ableitungen von Maßnahmen erlangen. Gleichzeitig konnten im Rahmen von Workshops die Teilnehmer:innen das nötige Wissen erlangen, um in Zukunft eigenständig Klimabilanzen zu erstellen.

ERSTELLT VON:

Jacob Sylvester Bilabel

(Geschäftsführung Thema1)

Katharina Laura Kunz

(Projektleitung GCI BaWü Klimabilanz)

Melinda Weidenmüller

(Projektleitung Klimabilanz)

